

- ✓ Ein Schwerpunkt der Demographiemaßnahmen muss der Jugend zukommen. Um den Bedürfnissen der jungen Menschen nachzukommen, sind mehr Treff- und Freizeitmöglichkeiten zu schaffen, mehr Mittel in die Jugendbetreuung zu stecken und mehr Mitsprachemöglichkeiten einzuräumen. Zudem ist eine Belebung der Zentren in unserer Gemeinde erforderlich. Weiterhin muss durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung die Situation der Ausbildungs- und Arbeitsplätze in unserer Gemeinde weiter verbessert werden.



- ✓ Die FWG Jüchen setzt sich für sachgerechte Umgehungsstraßenlösungen und bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in besonders mit Durchgangsverkehr belasteten Orten wie Hackhausen, Schaan und Kelzenberg ein. Auch die Kontrollen im Verkehr, besonders in verkehrsberuhigten Bereichen, sollen zum Schutz der Kinder und Senioren als schwächste Verkehrsteilnehmer optimiert werden. Zudem bringen wir uns für ein besseres ÖPNV-Konzept ein.
- ✓ Nach Auffassung der Freien Wähler benötigt Jüchen endlich ein klares Signal zur Entschuldung des ruinösen Haushaltes. Investitionen dürfen nur noch nach dem Prinzip des Notwendigen, nicht mehr allein nach dem des Wünschenswerten getätigt werden. Wir fordern zudem die Aufstellung eines Tilgungsplans. Beträge die durch eine verstärkte Tilgung nicht mehr für Zinszahlungen benötigt werden, sollen einem Fond zugute kommen, aus dem soziale Projekte, z.B. zur Jugendarbeit finanziert und gefördert werden. Langfristig ermöglicht die Entschuldung neue Gestaltungsmöglichkeiten. Außerdem will die FWG Jüchen dann sukzessive die Gebührenlast der Bürger senken.

- ✓ Jüchen benötigt gleichzeitig eine verbesserte Einnahmesituation. Dazu muss sich die Wirtschaftsförderung bei der Verwaltung konzentrierter aufstellen und muss zur Chefsache deklariert werden. Standortvorteile sind klar hervorzuheben, zu bewerben und in pro-aktiver Ansprache an Unternehmen heranzutragen. Zur Steigerung der Standortattraktivität und als antizyklische Maßnahme zur Finanzkrise soll nach unserer Auffassung der Gewerbesteuerhebesatz gesenkt werden. Eine „Jüchen-GmbH“ soll als Entwicklungsgesellschaft ein Flächen- und Gewerbemanagement voranbringen, das den Etat der Gemeinde nicht belastet. Zudem macht sich die FWG Jüchen für den Erwerb von Stadtrechten und entsprechender Kompetenzen stark, damit Jüchen unabhängiger und flexibler bei Entscheidungen und Verhandlungen mit Unternehmen ist.

- ✓ Die FWG Jüchen setzt sich für ein verschärftes Bewusstsein im Umgang mit unserer Umwelt und ihren Ressourcen sowie für die Gesundheit der Menschen in Jüchen ein. Insbesondere sehen wir das Erfordernis für Energiekonzepte für öffentliche Gebäude und in der Verwaltung genutzte Gerätschaften. Es sollen nur besonders energieeffiziente Geräte genutzt werden. Weiter streben wir die Errichtung von Bürger-Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden an und setzen uns für Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien ein.



- ✓ Die Freien Wähler betrachten den Braunkohlentagebau und die Kohlekraftwerke in der Region mit ambivalenten Gefühlen. Einerseits achten wir die RWE Power AG als größten Arbeitgeber in der Region und die Energieversorgung als wichtiges Gemeingut. Andererseits haben wir deutliche Forderungen an die Verantwortung des Konzerns für die Umwelt und die Menschen im Umfeld des Tagebaus und der Kraftwerke. Die Freien Wähler stellen sich daher deutlich hinter die Interessen bergbaugeschädigter Hausbesitzer in Jüchen und fordern RWE auf, der Schlichtungsstelle Bergschäden beizutreten. Außerdem sehen wir besondere Maßnahmen zum Schutz der Menschen vor Feinstaub und CO²-Belastungen sowie insbesondere radioaktivem Feinstaub im Umfeld des Tagebaus als erforderlich an. In der Gesamtschau ist RWE und die Politik gehalten bei der künftigen Energiepolitik stärker auf einen Energiemix aus erneuerbaren Ressourcen zu setzen und auf den Einsatz von Kohlekraftwerken langfristig zu verzichten.



**Argumente genug -
am 30. August FWG wählen!**

Sie möchten mehr über die Arbeit der FWG
oder unser Programm erfahren?

Sie wollen uns ein Problem schildern?

So erreichen Sie uns:

**Freie Wählergemeinschaft Jüchen,
Franz-Rixen-Str. 29, 41363 Jüchen**

Telefon: 0178 - 863 95 79

Fax: 01805-999986-73260

E-Mail: info@fwg-juechen.de

Internet: www.fwg-juechen.de



Ihre Interessen sind unser...

Programm

**...damit Jüchen
eine gute Zukunft hat!**



**Kernaussagen des FWG-Programms
zur Wahlperiode 2009 bis 2014**

Das vollständige Wahlprogramm können Sie unter www.fwg-juechen.de als pdf-Datei downloaden oder postalisch bestellen bei FWG Jüchen, Franz-Rixen-Str. 29, 41363 Jüchen

Mit einem Satz: Wir sind da, wo sie uns brauchen !

Leitgedanken für die Arbeit der FWG Jüchen:

Das Wichtigste zuerst - für die Menschen da sein

Wir Freien Wähler in Jüchen haben uns im November 2003 gegründet, weil wir nicht länger einfach nur zusehen wollten, wie sich eine übermächtige Mehrheitspartei und eine erlahmte Opposition zunehmend mit ihren Entscheidungen abseits des Bürgerwillens stellen und in der Hauptsache ihre eigenen Interessen pflegen.

Wichtigster Orientierungspunkt vom Beginn unserer politischen Arbeit an ist daher, **den Bedürfnissen und dem Willen der Bürger** unserer Gemeinde **höchste Priorität** einzuräumen und unsere Energie in ihre Beratung und die Vertretung ihrer Interessen zu stellen.

Bis heute gilt: **wir kümmern uns** um die Sorgen der Menschen in unserer Gemeinde und suchen den Kontakt und die Abstimmung mit ihnen, schnell, sachlich und gleichzeitig mit viel Engagement in der Sache. Gemeinsam streben wir dann Lösungen an.

Anders als die anderen sein

Als engagierte Bürgerinnen und Bürger in Jüchen wollen wir Freien Wähler nicht länger tatenlos hinnehmen, dass Parteifunktionäre und Parteistrategen von den oberen Führungsebenen hinab die politischen Entscheidungsprozesse steuern, die dann oft nicht mit den Bedürfnissen und dem Willen der Menschen in der Gemeinde Jüchen in Einklang stehen.

Wir Freien Wähler wollen **keine ideologischen Zwänge**. Wir geben unsere Antworten auf die drängenden Fragen rund um unsere Gemeinde nach rein **sachlichen Gesichtspunkten**. Dabei suchen wir nach **wirkungsvollen, fortschrittlichen und kreativen Lösungen**.

Unser Handeln ist transparent

Wir Freien Wähler haben uns selbst dazu verpflichtet, alle mit unseren politischen Aktivitäten und Mandaten in Zusammenhang stehenden Gelder offen zu legen. Ein guter Teil dieser Gelder wird zudem als Spenden für soziale Zwecke genutzt.

Gelder, die die Fraktion der FWG Jüchen betreffen, werden **verantwortungsbewusst und nur nach dem Prinzip der Notwendigkeit** genutzt. Nach diesen Prämissen nicht benötigte Gelder werden dann ausdrücklich nicht für nebensächliche Anschaffungen eingesetzt, sondern werden jedes Jahr an den Gemeindehaushalt zurückgeführt.

Gegen die Politikverdrossenheit

Viele Bürgerinnen und Bürger verstehen die Politiker und ihre Aussagen nicht mehr. Politische Aussagen wirken oft unklar und rein taktisch ausgerichtet. Gleichzeitig fühlen sich viele Menschen mit ihren Bedürfnissen von den Politikern nicht mehr verstanden und allein gelassen. Es überwiegt das Gefühl, dass die Politik ohne Rücksicht auf die sie legitimierenden Wähler allein tut, was sie für angebracht hält.

Der einzelne Bürger will aber mit seinen Sorgen und Problemen ernst genommen werden. Er will als mündiger Bürger seine Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten auch zwischen den Wahlterminen wahrnehmen und nicht nur als Stimmgeber bei der Wahl missbraucht werden.

Hier setzen wir Freien Wähler unser Engagement an. Wir **engagieren uns nur auf lokaler Ebene** und schauen dabei gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde und suchen den unmittelbaren Kontakt mit den Menschen. Bei Forderungen, Entscheidungen und anderen öffentlichen Kundgaben sprechen wir **Klartext** und argumentieren **mit ehrlichen, sachlichen Aussagen**.

Wir Freien Wähler verstehen uns als Anwälte der Kommune an sich und als Anwälte einer unabhängigen, bürgerschaftlich getragenen Mitverantwortung. Damit sind wir eine wichtige Basis für einen funktionierenden Staat und eine intakte Demokratie.

Sachliche Willensbildung und Beratung für Alle

Die Freie Wählergemeinschaft Jüchen versteht sich nicht nur als rein politisch aktive Gemeinschaft. Vielmehr wollen wir für unsere Bürger in Jüchen auch bildende Themen anbieten, wichtige gesellschaftliche Projekte unterstützen und den Menschen in unserer Gemeinde auch als **unkomplizierte Beratungsinstanz** zur Verfügung stehen. Dabei haben wir keine Parteienfinanzierung und Wahlkampfkostenerstattungen zur Verfügung. Die FWG Jüchen finanziert sich nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Diese Gelder setzt sie für die Bürgerschaft ein, beispielsweise als Spenden für lokale Sozialprojekte, als Beteiligung an der Bürgerstiftung, aber auch für gesamtgesellschaftlich bedeutende Projekte (z.B. für die Deutsche Knochenmarkspende). Außerdem sorgen wir Freien Wähler für fachkundige Berater die bei Vortragsveranstaltungen sachliche Aufklärung von Bürgern oder Bürgerinitiativen betreiben, die von einer sie benachteiligenden oder belastenden Situation betroffen sind. Beispiele der letzten Jahre sind Unterstützungen für die Bürgerinitiativen hinsichtlich Bergbauschäden in Hochneukirch, Feinstaub-Emissionen durch den Tagebau, gegen überhöhte Gaspreise oder Verkehrsprobleme in Hackhausen und Schaan sowie für die Gemeindefelternpflegschaft bei verschiedenen schulischen Problemstellungen.

Kernpunkte des FWG Programms

- ✓ Jüchen benötigt eine ganzheitliche und übergreifende Strategie, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Freie Wähler fordern die Strategieentwicklung ein.
- ✓ Die FWG Jüchen setzt sich verstärkt für interkommunale Kooperation und für die Zusammenarbeit mit privaten Partnern ein.
- ✓ Die Freien Wähler positionieren sich für die konzentrierte Entwicklung der Siedlungsschwerpunkte der Gemeinde, nämlich Hochneukirch, Jüchen und Bedburdyck-Gierath. Zudem ist dem Bauen im Bestand Vorrang gegenüber teuren Neubauprojekten zu geben.
- ✓ Eine der größten Herausforderungen stellt der demographische Wandel dar. Den Entwicklungen will die FWG Jüchen planvoll begegnen und fordert die Einrichtung einer Stabsstelle „Demographie“ im Rathaus.
- ✓ Der zunehmend älter werdenden Gesellschaft ist durch Maßnahmen der Barrierefreiheit in Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen etc. zu begegnen. Gleichzeitig ist verstärkte Netzwerkarbeit erforderlich, um den Bedürfnissen der Senioren Rechnung zu tragen. Dies gilt insbesondere auch für generationenübergreifendes und betreutes Wohnen, der ambulanten Pflege, aber auch für verbesserte Rahmenbedingungen im Öffentlichen-Personen-Nahverkehr.



- ✓ Die Interessen von jungen Familien in der Gemeinde müssen stärker berücksichtigt werden. Die Attraktivität der Gemeinde Jüchen ist weiter auszubauen und zu bewerben. Dies gilt insbesondere für Kinderbetreuungsangebote und weitere familienfreundliche Angebote, die vernetzt auf einer Internetplattform offeriert werden sollen. Zudem soll ein Anreiz für Neuanstellungen durch spezielle Familienfördermittel geschaffen werden.